

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 30.05.2022

1. Regionalstadtbahn Neckar-Alb - Vergabe der Vorplanungsleistungen für die Zollern-Alb-Bahn I zwischen Tübingen und Albstadt-Ebingen

Die Verwaltung wird beauftragt die Vorplanungsleistungen für die Zollern-Alb-Bahn zum Angebotspreis von 4.279.475,70 € brutto an die Bietergemeinschaft DB Engineering & Consulting GmbH / Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft GmbH zu vergeben und die Vorplanung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

2. Ausdehnung des Stadttarifs Albstadt zum 1.1.2023

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag die Einführung des einheitlichen Stadttarifs Albstadt mit 76.000 € jährlich zu bezuschussen.

einstimmig beschlossen

3. Finanzielle Beteiligung am Kombiticket zur Gartenschau in Balingen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, sich an den Kosten für das Kombiticket zur Gartenschau Balingen 2023 zu 50 %, jedoch maximal mit 50.000 € zu beteiligen.

einstimmig beschlossen

4. Abfallbilanz 2021

Die Abfallbilanz 2021 wird zur Kenntnis genommen.

5. Bau und Betrieb der Deponien „Schönbuch“ in Albstadt und „Hölderle“ in Balingen durch den Zollernalbkreis Ausschreibung der Ingenieurleistungen Genehmigung der verauslagten Kosten für Planfeststellung und Steuerberatung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Zollernalbkreis errichtet nach Planfeststellung der neuen Deponieabschnitte DK 0 und DK I – Deponie „Schönbuch“ in Albstadt und Deponie „Hölderle“ in Balingen die planfestgestellten Deponien und betreibt sie als eigene Entsorgungseinrichtungen.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt die Ingenieurleistungen Planungsstufen 5-9 für die Errichtung der DK-0 und DK-I Deponien „Schönbuch“ in Albstadt und „Hölderle“ in Balingen vor Planfeststellung für die Bauabschnitte 1-2.2 mit Verlängerungsoption für

beide Deponien **gemeinsam** EU-weit auszuschreiben und mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Begleitung des Vergabeverfahrens die Schmidt/Bechtle GmbH zu beauftragen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entscheidung über den Zuschlag zur Vergabe der Ingenieurleistung für die Errichtung der Deponien „Schönbuch in Albstadt und „Hölderle“ in Balingen zu treffen und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.
4. Die Verwaltung wird damit beauftragt, nach Vergabe der Ingenieurleistungen die vorbereitenden Baumaßnahmen für beide Deponiestandorte gemeinsam auszuschreiben, sowie die Bauleistungen für die Betriebsabschnitte 1-2.2 für die Errichtung der planfestgestellten DK-0 und DK-I-Deponien „Schönbuch“ in Albstadt und „Hölderle“ in Balingen **gemeinsam** EU-weit auszuschreiben.
5. Mit der Ausschreibung und Baubegleitung der Bereitstellungsfläche / Zwischenlager für Böden und mineralische Abfälle auf der Deponie „Schönbuch“ Albstadt, sowie Planung, Ausschreibung und Baubegleitung der vorbereitenden Maßnahmen auf beiden DK 0/I-Deponien wird das Ingenieurbüro Ingenium Grey beauftragt.

einstimmig beschlossen

6. Vertragsanpassungsverlangen von Dienstleistungsunternehmen infolge der aktuellen Energie- und Treibstoffpreisentwicklung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

Um die Entsorgungssicherheit im Zollernalbkreis auch weiterhin gewährleisten zu können, wird die Verwaltung dazu ermächtigt, den betroffenen Unternehmen, auf Antrag, für das zweite Halbjahr 2022 eine vorgezogene Preisanpassung auf Vorschussbasis einzuräumen. Die Vorschusszahlungen werden im Folgejahr, im Anschluss an die Anpassung der Preise auf Grundlage der vertraglich vereinbarten, indexbasierten Preisgleitung, wieder entsprechend in Abzug gebracht. Die Vorschussleistungen sind durch Ausfallbürgschaften abzusichern.

Die zur Deckung der Mehrkosten im Jahr 2022 benötigten Haushaltsmittel werden überplanmäßig bewilligt. Der Ausgleich der Mehrkosten erfolgt durch Verrechnung/Einbehalt im Haushaltsjahr 2023.

einstimmig beschlossen

7. Organisationsuntersuchung im Amt für Straßen- und Radwegebau - Standortkonzept Straßenmeistereien

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bund über den Neubau einer Straßenmeisterei zu verhandeln. Hierfür bedarf es einer vorherigen Standortfestlegung

Der Landkreis übernimmt die Kosten für eine Vorplanung mit ca. 25.000,- EUR.

einstimmig beschlossen

8. Vorstellung des Kreisstraßenausbauprogramm 2022 - 2032

Die Vorgehensweise zur technisch/analytischen Herleitung des Kreisstraßenausbauprogramms 2022 – 2032 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ziffern 2 und 3 des Beschlussvorschlags werden in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

9. Belagsarbeiten 2022, Vergabe der K 7161 OD Salmendingen mit Radweglückenschluss bei Melchingen

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten an der K 7161, OD Salmendingen einschließlich dem Radweglückenschluss bei Melchingen an die Firma Gebr. Stumpp in Balingen zu einem Angebotspreis von 463.772,93 EUR zu vergeben

einstimmig beschlossen

10. Anfragen und Bekanntgaben

Einheitliches ÖPNV Ticket für den Landkreis

Dezernentin Catharina Pawlowskij teilt mit, dass über den Antrag der FDP-Fraktion aus der Haushaltsrede, ein einheitliches ÖPNV Ticket für den Zollernalbkreis zu prüfen, beraten wurde. Die Verwaltung sei der Meinung, dass kein Landkreisticket eingeführt werden sollte, sondern wenn dann Ticket für den gesamten naldo Verbund. Der ÖPNV sollte immer so gedacht werden, dass man über eigene Grenzen hinausschaut. Dadurch werde die gewünschte Attraktivität viel eher erreicht, als wenn man von Balingen los fahre und nicht einmal bis nach Tübingen komme. Ein weiterer Punkt sei, dass man im naldo Verbund ist und daher auch im Verbund denken sollte. Außerdem wolle man das landesweite Jugendticket abwarten und sehen wie groß die Umsteigerate sei.